

Vorlage Nr. 074/16

Betreff: **Antrag vom SV Grün-Weiß Rheine e.V. auf eine Zuwendung für die Erneuerung der Heizungsanlage**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Sportausschuss	08.03.2016	Berichterstattung durch:	Herrn Gausmann Herrn Dr. Gießmann					
TOP	Abstimmungsergebnis					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehrh.	ja	nein	Enth.			

Betroffenes Leitprojekt/Betroffenes Produkt

Produktgruppe 15 Sportförderung

Finanzielle Auswirkungen

<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein		
<input checked="" type="checkbox"/> einmalig	<input type="checkbox"/> jährlich <input type="checkbox"/> einmalig + jährlich		
Ergebnisplan		Investitionsplan	
Erträge	€	Einzahlungen	€
Aufwendungen	9.785,40 €	Auszahlungen	€
Verminderung Eigenkapital	€	Eigenanteil	€
Finanzierung gesichert			
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	durch	
<input checked="" type="checkbox"/>	Haushaltsmittel bei Produkt 1501/531700		
<input type="checkbox"/>	sonstiges (siehe Begründung)		

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der Sportausschuss beschließt, dem SV Grün-Weiß Rheine e.V. eine Zuwendung in Höhe von maximal 9.785,40 € für die Erneuerung der Heizungsanlage zu gewähren.

Begründung:

Der ursprüngliche Zuschussantrag für die Heizungserneuerung im Umkleidebereich des vereinseigenen Stadions datiert bereits vom 11. August 2014 und ist am 25. August 2014 beim Sportservice eingegangen.

Sowohl aus organisatorischen Gründen auf Vereinsseite sowie nicht ausreichend vorhandener Finanzmittel im Produktbudget für Sportförderung wurde einvernehmlich vereinbart, die Maßnahme sowie den Zuschussantrag in das Jahr 2016 zu verschieben.

Ein erneuter Antrag für die og. Erneuerung der Heizungsanlage vom 28. September 2015 wurde am selben Tag persönlich beim Sportservice und damit fristgerecht eingereicht; er ist als Anlage dieser Vorlage beigefügt.

Die noch ausstehenden beiden Kostenvoranschläge wurden am 28. Und 29. Oktober 2015 nachgereicht, so dass alle Unterlagen vollständig und entscheidungsreif vorliegen.

Aus Sicht der Verwaltung ist die geplante neue Heizungsanlage gut begründet und damit nachvollziehbar.

In einem Telefonat mit dem Geschäftsführer vom SV Grün-Weiß Rheine, Herrn Int-Veld, wurde noch einmal verdeutlicht, dass aufgrund der ständigen Störungen die Anlage nicht mehr wirtschaftlich betrieben werden kann.

Da auch alle formalen Voraussetzungen für eine Förderung erfüllt sind, empfiehlt die Verwaltung, dem Antrag stattzugeben.

Die nachstehende Übersicht über die Mitgliederentwicklung der letzten 5 Jahre zeigt, dass die Mitgliedszahlen konstant und der Verein einen hohen Anteil an Kinder- und Jugendlichen besitzt.

Aus diesem Grund ist auch eine Maximalförderung i.H.v. 70 Prozent der anerkennungsfähigen Kosten möglich:

Stichtag	Mitglieder gesamt	Kinder-/Jugendanteil
31.12.2011	689	68,42 %
31.12.2012	680	68,30 %
31.12.2013	658	67,84 %
31.12.2014	691	68,32 %
31.12.2015	628	68,11 %

Anlage: Antrag vom SV Grün-Weiß Rheine auf Zuwendung für eine neue Heizungsanlage